

Preis für Transfusionsmedizin der DRK-Blutspendedienste 2014 an Reinhard Burger

Preisverleihung bei der 47. Jahrestagung der DGTI am 09. September 2014 in Dresden:

Prof. Dr. Reinhard Burger, Präsident des Robert Koch Instituts, wurde mit dem Preis für Transfusionsmedizin der DRK-Blutspendedienste 2014 geehrt. Der Preis wurde auf dem Forschungssymposium der DRK-Blutspendedienste anlässlich der 47. Jahrestagung der DGTI am 09. September in Dresden verliehen.

Der Wissenschaftspreis für Transfusionsmedizin / Blutspendewesen der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes 2014 wurde an Herrn Prof. Dr. Reinhard Burger, Präsident des Robert-Koch-Instituts, für seine wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten der Transfusionsmedizin und dem Blutspendewesen verliehen. Die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ehren einen Wissenschaftler für seine nationalen und internationalen Verdienste auf den Gebieten neuartiger Infektionserreger und ihrer Nachweismethoden, der Versorgung der Bevölkerung mit Blut und Blutkomponenten und der Infektionssicherheit von Bluttransfusionen. Damit hat Prof. Burger wesentliche Impulse zur Verbesserung der Versorgung der Patienten in Deutschland geleistet.



Als gelernter Mikrobiologe und Professor der Immunologie ist Prof. Burger seit 1994 Vorsitzender des Arbeitskreises Blut am Robert Koch Institut, der das Bundesministerium für Gesundheit in Fragen der Sicherheit von Blut und Blutprodukten als nationales Expertengremium berät. Der wissenschaftliche und gesundheitspolitische Experte publiziert

weltweit und ist Mitglied in internationalen wissenschaftlichen Fachgesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Immunologie, Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, American Association of Immunologists, Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie, American Association of Blood Banks).

Der Internationale Preis für Transfusionsmedizin der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes wurde 1995/96 gemeinsam von den Vorständen der DRK-Blutspendedienste und den Präsidenten der DRK-Landesverbände eingeführt, um das Fachgebiet der Transfusionsmedizin und seine Bedeutung gesellschaftlich zu verankern, zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung auf diesem Gebiet zu motivieren und zu zeigen, dass die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes sich der wissenschaftlichen Arbeit zur Verbesserung der Sicherheit von Blut und Blutprodukten und der Verbesserung von Behandlungsmöglichkeiten mit Blut- und Zellpräparaten und der dazugehörigen Diagnostik in besonderer Weise verpflichtet fühlen.

Dieser hochrangige Preis für Transfusionsmedizin wird im Rahmen eines besonderen Kongresses oder einer außergewöhnlichen Feierstunde verliehen.



v.l.n.r.: Prof. Dr. med. Torsten Tonn, medizinischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost
 PD Dr. med. Thomas Zeiler, Ärztlicher Geschäftsführer DRK-Blutspendedienst West gGmbH
 Dr. Rudolph Seiters, Präsident des DRK,
 Prof. Dr. Reinhard Burger, Präsident des Robert Koch Instituts
 Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Erhard Seifried, Ärztlicher Direktor des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen GmbH

Vorherige Preisträger waren neben den Nobelpreisträgern Luc Montagnier, Entdecker des AIDS-erregenden HI-Virus, und Robert Gallo, Entdecker der ersten menschlichen Retroviren, auch der frühere Präsident des Robert Koch Instituts, Professor Dr. med. Reinhard Kurth und Professor Dr. med. Gerhard Ehninger

vom Universitätsklinikum Dresden, sowie Professor Willem Gerard van Aken (Amsterdam; NL) und Professor Rainer Storb (Seattle, USA).

Die Preisverleihung an Professor Reinhard Burger wurde von Herrn Dr. Rudolph Seiters, Präsident des DRK, vorgenommen. Die Laudatio hielt Professor Dr. med. Erhard Seifried, Ärztlicher Direktor des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen GmbH.



Impressionen der 47. Jahrestagung der DGTI vom 09. September 2014 in Dresden

Die Literaturhinweise finden Sie im Internet zum Download unter: www.drk-haemotherapie.de